



BoxPicker — Automatisiertes Apothekenlager

BoxPicker ist Teil einer integrierten End-to-End-Lösung, bestehend aus Hard- und Software, die es ermöglicht, den Bestand aller Medikamentenformen innerhalb des Krankenhauses zu lagern, zu überwachen und zu optimieren.



BoxPicker Überblick

BoxPicker bietet Apotheker:innen die Möglichkeit, Medikamente in hoher Dichte zu lagern. Dabei wird der Zugang kontrolliert, die Effizienz der Arbeitsabläufe in der Apotheke verbessert und der Kommissioniervorgang beschleunigt. Das leistungsstarke System minimiert den Bedarf an statischen Regalen und ist eine robotergestützte Alternative für vertikale Umlaufregale und gekühlte Medikamentenlagerung.

Durch die robotergestützte Lagerung und Entnahme von Medikamenten werden nicht nur Kommissionierfehler vermieden und die Sicherheit bei der Ausgabe erhöht, sondern auch ein effizienterer Arbeitsablauf in der Apotheke geschaffen, sodass sich das Apothekenpersonal auf umsatzfördernde Aufgaben konzentrieren kann und weniger Zeit auf das Auffinden, Kommissionieren und Überprüfen von Medikamenten verwendet.

«Die Nutzung einer einzigen Abgabe- und Ladestation bietet Sicherheit in Bezug auf den Zugriff und die Transparenz.»¹

QUELLE

1 — Dave Webster, RPh, MSBA. Associate Director Pharmacy Operations, University of Rochester Medical Center

BoxPicker Vorteile

- Robotergestützte Lagerung
- Modularer Aufbau
- Transparente Nachverfolgbarkeit

Robotergestützte Lagerung

- Alle Artikel werden zur Entnahme und Verifikation an eine einzige Arbeitsstation übergeben.
- Mehrere Arbeitsstationen ermöglichen gleichzeitige Vorgänge, was die Effizienz erhöht.
- Anwender:innen kommen nicht mit beweglichen Teilen in Berührung, wodurch die Arbeitssicherheit steigt.
- Der Kommissionierautomat stellt die Boxen mehrere Schritte vor der Entnahme bereit, sodass keine Wartezeiten entstehen.

«[...] Dank BoxPicker können sich unsere Mitarbeitenden verstärkt auf klinische Kernaufgaben konzentrieren.»²

Modularer Aufbau

- Erweiterungsoptionen ermöglichen Flexibilität bei einem veränderten oder zusätzlichen Lagerbedarf der Apotheke.
- Vielseitige Konfigurationsoptionen ermöglichen eine verbesserte Investitionsrentabilität.

Transparente Nachverfolgbarkeit

- Limitierter Zugang sowie Scan-In- und Scan-Out-Technologien reduzieren Fehler.
- Der passwortgeschützte Benutzerzugang gewährleistet die Kontrolle der Warenbestände und verbesserte Audit-Funktionen.

QUELLE

2 — Dave Webster, RPh, MSBA. Associate Director Pharmacy Operations, University of Rochester Medical Center



BoxPicker Funktionalitäten

- 1** **Kontrollierter Zugang**
Zugriff auf jeweils nur eine Lagerbox zur Vermeidung von Kommissionierfehlern
- 2** **Barcode-Verifizierung**
Erhöhte Ausgabesicherheit durch Scan-in und Scan-out Technologie
- 3** **Konfigurierbare Arbeitsplätze**
Beidseitig nutzbare Arbeitsplätze
- 4** **Nutzerverifizierung**
Gesicherte Bestandskontrolle und Audit-Funktionen durch Passwortschutz
- +** **Unterstützung im Störfall**
Vollständiger Zugriff auf das Inventar im Falle eines Stromausfalls
- +** **Modularer Aufbau**
Lagerung von Artikeln mit gleichen / unterschiedlichen Temperaturanforderungen

BoxPicker Individuelle Lösungen

Die Bedürfnisse jeder Apotheke sind unterschiedlich. Durch die Konfiguration aus mindestens drei Modulen deckt BoxPicker verschiedene Anforderungen ab – von der Bedienstation bis zum Kühlmodul.

Module

Vollständige Module bieten Platz für Lagerboxen für Artikel in Standardgröße sowie vier Schubladen für größere Artikel.

Module mit integrierten Arbeitsstationen beinhalten einen Computer, einen Barcode-Scanner, einen Etikettendrucker und vier Schubladen für das Be- und Entladen.

Folgende Optionen stehen für die Konfiguration zur Verfügung:

Arbeitsstationen

Zusätzliche Bedienstationen ermöglichen einen zeitgleichen Systemzugriff auf derselben oder den gegenüberliegenden Seiten des BoxPicker.

Module für die Lagerung bei Raumtemperatur

Das Standardmodul erlaubt die Lagerung von Einzeldosen und Packungseinheiten, die keine besondere Handhabung oder Temperaturkontrolle erfordern.

Module mit dualer Temperatur

Temperaturempfindliche Artikel können in einem integrierten gekühlten Halbmodul des BoxPicker gelagert werden, wodurch sich der Einsatz von Apothekenkühlschränken reduziert.

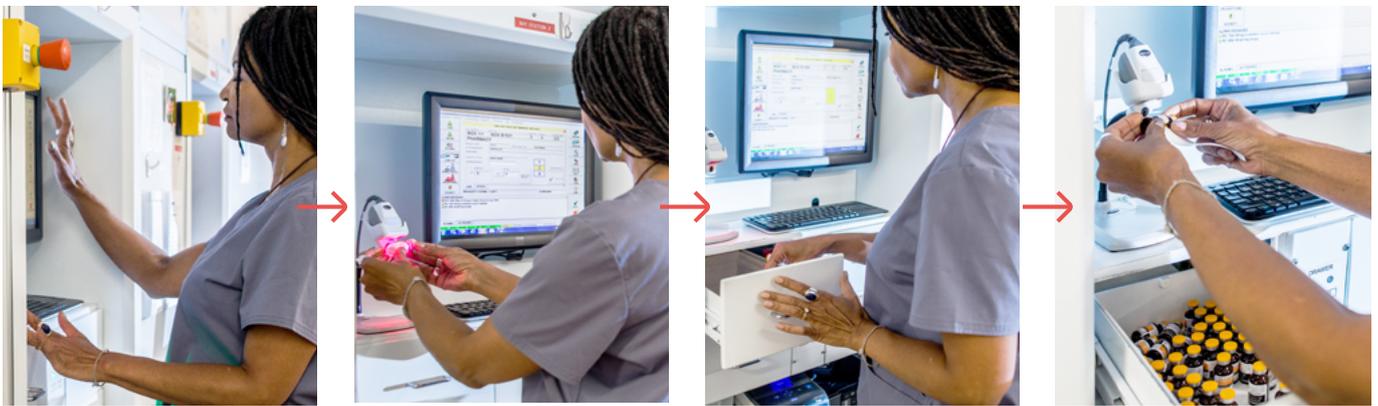
Vollständig gekühltes Modell

Das Kühlsystem ersetzt die Standard-Apothekenkühlschränke, um den Arbeitsablauf zu optimieren und die Bestandskontrolle für alle gekühlten Medikamente zu erleichtern.

BoxPicker Funktionsweise

BoxPicker wurde entwickelt, um das händische Lagern von Medikamenten zu vermeiden und ermöglicht es damit Apotheker:innen, sich auf klinische Aufgaben zu konzentrieren und weniger Zeit mit dem Auffinden, Kommissionieren und Überprüfen von Medikamenten zu verbringen.

Einlagerung



1 · Ein:e Anwender:in meldet sich an der Bedienstation des BoxPicker an und wählt die Option <Laden>.

2 · Ein:e Anwender:in scannt das einzulagernde Medikament und gibt die Menge und das Verfallsdatum ein.

3 · BoxPicker wählt je nach Verfügbarkeit die passende Lagerbox aus und bringt sie in ein Zugriffsfach am Arbeitsplatz des Anwendenden.

4 · Sobald die Box bereitgestellt ist, wird das Zugriffsfach geöffnet, die zu ladenden Medikamente gescannt und an den zugewiesenen Platz eingelegt.

Entnahme



1 · Ein:e Anwender:in meldet sich an der Bedienstation an und wählt einen Auftrag aus, der über die Schnittstelle mit dem Informationssystem des Krankenhauses eingegangen ist.

2 · BoxPicker wählt die korrekte Lagerbox aus und legt sie in eine Schublade am Arbeitsplatz des Anwendenden.

3 · Sobald die Box angekommen ist, zeigt ein grünes Licht an, dass die Schublade entriegelt ist und geöffnet werden kann.

4 · Das korrekte Medikament wird aus der Lagerbox entnommen und der Artikel-Barcode wird zur Verifizierung gescannt.



5 · Sobald das Medikament gescannt und bestätigt wurde, wird die Bestandsmenge im System aktualisiert.

6 · Während des Scannvorgangs ruft BoxPicker bereits die nächste Box ab, aus der Medikamente entnommen werden sollen.

Swisslog Healthcare
Hansacker 5-7
26655 Westerstede
Deutschland
T: +49 4488 531 000 0
F: +49 4488 531 010 0
press@swisslog-healthcare.com

swisslog-healthcare.com